

**Vorhaben Nr.:**

**3.0238**

**Titel:**

**Erarbeitung eines Eckdatenvorschlags für die Neuordnung des Kaufmanns/der Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr**

---

**Beteiligte:**

**Arbeitgeberseite:**

- Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
- Bundesverband Güterkraftverkehr und Logistik,
- Verband Deutscher Verkehrsunternehmen,
- Bundesverband Spedition und Lagerei,
- Deutscher Industrie- und Handelstag
- Deutsche Bahn AG

**Arbeitnehmerseite:**

- Deutscher Gewerkschaftsbund
- Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
- Deutsche Angestellten-Gewerkschaft  
als Gäste:
- Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder
- Verkehrsgewerkschaft im Deutschen Beamtenbund (GDBA)

**Wesentliche Ergebnisse und Veröffentlichungen:**

Bericht „Ergebnis der Prüfung des Eckdatenvorschlags der Sozialpartner vom 20. 10./16. 10. 1997 zur Neuordnung der Berufsausbildung zum Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr/zur Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr (KIES)  
Überarbeiteter Eckdatenvorschlag

**Kurzdarstellung:**

Der BMWI hat im Einvernehmen mit dem BMBF das BIBB mit Schreiben vom 19.3.1998 gebeten, den **Eckdatenvorschlag** der Sozialpartner vom 16.10.1997/20.10.1997 zur Neuordnung des Ausbildungsberufs KIES **unter bestimmten Aspekten zu prüfen** und sofern möglich, nach Klärung der noch offenen Punkte einen **überarbeiteten Eckdatenvorschlag bis Ende Mai 1998** vorzulegen, damit ggf. vor der Sommerpause ein Antragsgespräch geführt werden kann.

In diesem Ausbildungsberuf wurde seit 1979 vornehmlich von der Deutschen Bundesbahn/ Deutschen Reichsbahn und im geringeren Umfang im Bereich des Bundesverbandes Güterkraftverkehr und Logistik sowie des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen ausgebildet.

Ausgangspunkt für den Eckdatenvorschlag vom 16.10./20.10.1997 waren die aktuellen und absehbaren künftigen wirtschaftlichen, technisch-organisatorischen und gesellschaftlichen Erfordernisse und deren Entwicklung, an die die Ausbildungsordnung für die Berufsausbildung zum KIES aus dem Jahr 1979 angepaßt werden sollte.

Strukturveränderungen in der Verkehrswirtschaft, die auch das Qualifikationsprofil des KIES berühren, hängen insbesondere mit Maßnahmen zur Deregulierung und mit der Strukturreform der Bundeseisenbahnen zusammen.

Das Prüfungsauftrag führte zu folgenden Konkretisierungen des Eckdatenvorschlages und Hinweisen zur Vorbereitung künftiger Neuordnungen:

- 1) Der **Katalog der Fertigkeiten und Kenntnisse des Eckdatenvorschlages** wird in folgenden Punkten geändert: Die Numerierung entfällt,
  - Qualitätssicherung wird durch Qualitätsmanagement ersetzt,
  - Recht und Haftung/Schadensregulierung wird aufgenommen,
  - „Einkaufen mit Systemen“ wird durch „EDV-gestützte Einkaufsprogramme“ ersetzt.
- 2) Darüber hinaus werden die **Eckdaten** ergänzt um den Punkt 7: **Umweltschutz**. „Die Aufnahme des Umweltschutzes in die einzelnen fachspezifischen Berufsbildpositionen ist von den Sachverständigen im Rahmen des Erarbeitungs- und Abstimmungsverfahrens zu prüfen.
- 3) Einvernehmlich wurde von den Sachverständigen festgestellt, daß zur strukturellen Neuordnung der Ausbildungsberufe im Verkehrsbereich ein Projekt erforderlich ist, das über eine Evaluation hinausgeht. Diese Arbeit könnte flankiert werden durch Projekte zu folgenden Themen: „Ausbildungsformen in der Verkehrswirtschaft in der EU“ und „Transparenz über Mobilitätshemmnisse in der EU“.  
Dieses Projekt zur strukturellen Neuordnung der Ausbildungsberufe im Verkehrsbereich müßte 2002 in einen Entscheidungsvorschlag münden, um nach der Befristung des KfV bis zum 31.07.2004 die Ausbildung (insgesamt) in dem/den ggf. neustrukturierten Ausbildungsberuf(en) fortsetzen zu können.